

Berner Wochenrchronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 45

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

31. Oktober. Der **Gemeinnützige Verein Guggisberg** ist zehn Jahre alt geworden. In diesem Zeitraum veranstaltete er über 40 Vorträge und 24 Kurse. Aus ihm sind verschiedene Vereinigungen für Spezialgebiete entstanden.
- Der **Verein für das Alter** des Amtes **Fraubrunnen** richtete im verflohenen Jahre an 169 Bezüger Renten im Totalbetrage von Fr. 19,470 aus.
 - Der **Regierungsrat** bewilligt an die Winterhilfe 1939/40 für die Familien Arbeitsloser im Kanton Bern einen Beitrag von Fr. 30,000.
 - Zum **Kantonskriegskommissär** wird **Major Adolf Jauch** gewählt.
 - Das vom **Regierungsrat** vorgelegte **Budget** des Kantons Bern sieht für das kommende Jahr bei 128.3 Millionen Fr. Rohereinnahmen und 131.9 Millionen Fr. Rohausgaben ein Defizit von 3.6 Millionen Fr. vor.
 - Das umgebaute **Schulhaus** in **Einigen** wird eingeweiht.
1. November. Bei **Münchenbuchsee** verliert ein Autofahrer im Nebel die Richtung und fährt mit seiner Limousine in einen **Rabisacker**.
- Zur Beforgung von **Dispensationsgesuchen** werden im Kanton Bern sechs kantonale Landsteilkommissionen eingesetzt.
 - Die **Einwohnergemeindeversammlung Dientigen** beschließt die Anschaffung einer **Motorsprike**, sowie die **Korrektion der Talstrasse** bei der Forbodenfäße.
 - In **Sumiswald** wird der **Bärenplatz** korrigiert und nivelliert, auch teilweise verbreitert durch Zurücknahme der uralten Friedhofmauer.
 - Der **Regierungsrat** dankt wiederum mehrere Spenden zugunsten der **Laupenstiftung**.
 - In **Cortébert** bricht im Anwesen der Familie Wüthrich ein **Brand** aus, der trotz Regen und Schneetreiben nicht gelöscht werden kann. Eine alte Frau muß aus dem obern Stockwerk mit einer Leiter herunter geholt werden.
 - In **Burgdorf** wird durch den Vorstand des **Gemeinnützigen Frauenvereins** eine **Soldatenstube** eröffnet.
 - Die **Montreur-Oberland-Bahn** weist im 3. Quartal 1939 an Einnahmen 330,000 Fr. auf gegenüber 446,064 Fr. im Vorjahr.
2. Die Arbeiten am **Susten** werden zufolge der starken Schneefälle **eingestellt**. In Gadmern liegt 50 Zentimeter Neuschnee.
- Im **Bahnhof Thun** erleidet ein einfahrender Güterzug einen **Uhlenbruch**. Der Wagen kippt um und reißt einen Träger der Fahrbahnleitung zu Boden. Die auf dem Güterwagen plazierten Weinfässer ergießen 13,000 Liter Rotwein zwischen die Geleise.
 - Die **Automatisierung** der Drahtseilbahn **Biel-Magglingen** wird an die Hand genommen.
 - An den **reformierten Kirchendienst** werden aufgenommen: Walter Gafner von Beatenberg; Jakob Kurz von Basel-Stadt; Martin Theodor Schmid von Biel.
 - Der **Bundesrat** beantragt eine Erhöhung der Subvention an die Betriebskosten der **Forschungsstation Jungfrauoch**: die Zahl der auf der Station arbeitenden Forscher nimmt stetig zu.

Stadt Bern

30. Oktober. Der **Voranschlag** der Gemeinde Bern für das Jahr 1940 sieht bei Fr. 50,394,693 Einnahmen und Fr. 52,565,345 Ausgabe ein mutmaßliches **Defizit** von Fr. 2,170,652 vor.
- Am Vormittag stürzt sich ein **19jähriges Mädchen** von der neuen Lorrainebrücke in die **Aare**. Es kann noch lebend, jedoch mit schweren innern Verletzungen geborgen werden.
1. November. In Bern tagt die 17. **Präsidentenkonferenz der Schweiz. Frauenstimmrechtsvereinigungen**.
- Der Vorstand des **Schweiz. Schülverbundes**, der in Bern tagt, beschließt einstimmig, die Aufbauarbeiten der letzten Jahre nicht zusammenbrechen zu lassen, und sein bisheriges Tätigkeitsprogramm weiter zu führen.
 - Das **Territorialkommando** erläßt einen **Aufruf** für Wolldecken für die neu aufgestellten Hilfsdienstformationen.
 - Die **Einwohnerzahl** beträgt auf Ende September 122,558 Personen gegen 122,419 zu Anfang des Monats.
 - An der **Universität Bern** besteht Herr Rudolf Dreier von Trub die **Doktorprüfung** in den Fächern Schweizergeschichte, Allgemeine Geschichte und Neudeutsch. — Privatdozent Herr Dr. H. Mühleman wird rückwirkend auf den Beginn des Wintersemesters ein **Lehrauftrag** auf galenische Pharmazie erteilt.
 - In den Straßen Berns wird ein **Blafettenverkauf** für die Winterhilfe der Wehrmannsfamilien durchgeführt.
 - In Bern wird eine **Arbeitsgemeinschaft für Polenfinder** gegründet.

* * *

Pestalozzi-Kalender 1940

(mit Schalkästlein). Ausgaben für Knaben und Mädchen. Verlag Kaiser & Co. A.-G., Bern.

Der neue Jahrgang ist in allem so reich ausgestattet wie seine Vorgänger; er enthält 532 Seiten Text mit über 600 Bildern, davon 76 Originalholzschnitte von Kunstmaler Paul Boesch. Der Redaktion gelingt es immer wieder, den Kalender noch reizvoller und unterhaltender zu gestalten, daraus eine unerschöpfliche Fundgrube für großes und kleines Schulkind zu schaffen. Viele hochinteressante, wissenswerte Dinge aus Vergangenheit und Gegenwart, alle Teile menschlicher Kultur umfassend, sind im Pestalozzikalender zu finden. Möge ihm überall ein Ehrenplatz unter dem Weihnachtsbaum eingeräumt werden.



Aus Paris neu eingetroffen:

Die Schönheitsprodukte von

helena rubinstein

noch zu den gewohnten Preisen,
Gesichtsbehandlungen nach der erfolg-
sicheren Methode von

helena rubinstein

durch die dipl. Spezialistin

Parfümerie und Schönheitsinstitut Steuble-Wissler

Kramgasse 23 Tel. 35623